

„Dickes“ Jubiläum in Hennigsdorf

Hennigsdorf. Gewohnt originell hatte Gisela Damm, die Chefin der Ortsgruppe der Volkssolidarität (VS), keine Mühe, ihre Zuhörer in ihren Bann zu ziehen. Schließlich präsentierte sie im voll besetzten Saal des Hennigsdorfer Stadtklubhauses einen „dicken“ Jubiläumstag. Natürlich war der 71. Jahrestag der VS der wichtigste Anlass. „Schließlich leben, spielen, wirken wir unter diesem Dach; munter und zukunftsfröhlich“, sagte sie vergnügt.

Das 25-jährige Bestehen des Chores der Ortsgruppe, seit vielen Jahren unter dem „Kommando“ von Ingeborg Eichstädt, jetzt Trägerin der Goldenen Ehrennadel der VS, wurde nach einem Auftritt mit viel Beifall gewürdigt.

Die Gymnastikgruppe, auch schon 25 Jahre lang durchgehend aktiv, beglückwünschte Gisela Damm nicht nur fürs Dehnen und Strecken, sondern auch für sehr engen Zusammenhalt bis ins hohe Alter der Sportlerinnen.



Geehrt: Ingeborg Eichstädt, Chorleiterin, Erika Schmeck, Sportgruppe, Elinor Ebel, Kreativ-IG und Elke Rex, Gymnastikgruppe. FOTO: NEHLS

Dass die Kreativgruppe mit Fingerspitzengefühl, Ideen und Freude nicht nur für schöne Deko sorgt, sondern auch Häkel- oder Stricknadeln für Kinder unter den Asylsuchenden klappern lässt, musste mal gesagt werden.

Holger Schaffranke, Geschäftsführer der Hennigsdorfer Wohnungsgesellschaft (HWB) und Hausherr des Klubs in der Berliner Straße, gratulierte mit einer musikalischen Laudatio und wünschte Zuwachs für die Stadt und die VS. Er wusste, auch mit knapp 200 Mitgliedern hat die Ortsgruppe noch Platz für Nachwuchs. in

IN KÜRZE

Kinder beim Medienkonsum begleiten

Hennigsdorf. Einen Themenabend zur Medienbildung für Eltern gibt es am 21. November ab 16.30 Uhr im Stadtklubhaus. Kinder brauchen beim Medienkonsum die Begleitung Erwachsener. Unter anderem müssen die Kleinen lernen, Interessantes aus dem Medienangebot auszuwählen, Inhalte einzuordnen, Medienbotschaften zu hinterfragen oder sich mit anderen auszutauschen. In der

„Märkisch Blech“ rockt Spanien

Zehdenicker Musiker beim Oktoberfest der Blasorchester und Spielmannszüge an der Costa Brava mit Bravorufen gefeiert

Von Helmut Schneider

Zehdenick. Immer in den ersten drei Oktoberwochen klingt Blasmusik durch Calella (Spanien). In dieser Touristenhochburg an der Costa Brava, unweit von Barcelona, trafen sich diesmal 69 Blasorchester und Spielmannszüge aus ganz Europa zum „29. Oktoberfest“. Unter ihnen die Musiker von „Märkisch-Blech“ aus Zehdenick mit ihren Familien.

Der 28-jährige Leiter der Gruppe, Geschichtslehrer Erik Zurth, hatte die Bewerbung für die Gruppe abgegeben, und elf der sonst 15 Musikanten, darunter drei junge Frauen – mehrheitlich aus dem Zehdenicker Jugendmusikschulorchester hervorgegangen – für diese Konzertfahrt begeistern können. Das Orchester war also mit vier Trompeten, zwei Posaunen, einem Horn, Saxofon und Klarinette, Schlagzeug, Bass und Sängerin spielfähig. Die Anreise erfolgte individuell – der Chef und sein Hornist brachten die Instrumente mit dem Auto in die Mittelmeerstadt, wo die musikalische Großfamilie in einem Vier-Sterne-Hotel eincheckte, das vom Veranstalter für wenig Geld zur Verfügung gestellt worden war.

Bei milden 20 Grad gab es schließlich den ersten Auftritt in der Altstadt. Es herrschte Lampenfeuer. Schließlich spielten zuvor große Orchester aus Dänemark, Belgien und Holland verstärkt zünftige „Wiesn-Musik“. Sie animierten die zahlreichen Zuhörer immer wieder zum Mitklatschen, Schunkeln und Singen. Die Zehdenicker bildeten den Abschluss – zahlenmäßig sicher mir weitem Abstand die kleinste Formation bei diesem Festival. Sie ließen mit ihrem rockigen Anfangstitel „Summernights“ das Publikum erstaunt aufhorchen, das für diesen etwas anderen Sound dankbar applaudierte. Der Funke war sofort übergesprungen. Die ersten Bravos kamen schon nach dem dritten Song „Over the Rainbow“, mit dem sich die 21-jährige Lea Keidel mit ihrer glockenklaren Stimme und viel Gefühl in die Herzen der Zuhörer sang.

●● Mit dem Hochgefühl, musikalische Spuren hinterlassen zu haben, packten die Zehdenicker ihre Instrumente wieder ein.“

Sam Joachim (Klarinette) tat sich solistisch mit dem berühmten „Wildcat-Blues“ hervor und die Band intonierte im fröhlichen Dialekt die Filmmusik aus der „Olsonbande“. Im Nu war eine Stunde verflogen und „Märkisch-Blech“ musste sich mit dem ABBA-Titel „Thank You For The Music“ verabschieden. Unter begeistertem Applaus, auch der Kollegen, die vorher gespielt hatten, verließ das Oberhavelländische Mini-Orchester erleichtert und stolz die Bühne.

Ähnlich verliefen die Auftritte zu später Stunde an den folgenden beiden Abenden im 3000 Personen fassenden Festzelt. Auch hier vorwiegend bierselige Musik von den großen Klangkörpern aus Norwe-

gen, Schweden, Ungarn, Lettland, Schweiz, Österreich und natürlich Deutschland. Oft in Trachten, Uniformen und sogar im Frack. Die Zehdenicker mit ihren roten T-Shirts dagegen eher bescheiden. Auch hier nahmen die Zuschauer die poppigen Klänge dankbar auf. Die zehn Bläser zeigten aber auch, dass sie mit „Schützenliesel“, „Märkische Heide“ und „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ Oktoberfeststimmung verbreiten können, und steigerten das Ganze noch mit dem legendären „Smoke On The Water“ von Deep Purple.

Mit dem Hochgefühl, musikalische Spuren hinterlassen zu haben, packten die Zehdenicker, die seit 2009 zusammen sind, ihre Instrumente wieder ein. Sie werden sich an diese ereignisreiche Woche mit Ausflügen, Volleyballspielen bei Sonnenschein und fröhlichem Musizieren gern zurückerinnern.



Eingespielt: Bei herrlichstem Sommerwetter probten die Musiker aus Zehdenick am Meer – zumindest fürs Gruppenfoto.

FOTO: HELMUT SCHNEIDER

Anzeige

Martinimarkt- Voting 2016

10 x 10
Freikarten zu
gewinnen

Das Neuruppiner Stadtmarketing, die Märkische Allgemeine und der Wochenspiegel suchen die beliebtesten Fahrgeschäfte und Imbissstände auf dem diesjährigen Martinimarkt.

Gewinnen Sie mit etwas Glück 10 Freikarten für Fahrgeschäfte Ihrer Wahl.

Rufen Sie dazu bis zum 01.11.2016 für Ihren Favoriten unter folgender Hotline mit entsprechender Endnummer an:

0137 9 79 64 93-...

Fahrgeschäfte:

- 01 Autoscooter „Hot Wheels“
- 02 Kinder-Achterbahn „Speedy“
- 03 Action-Karussell „Magic“
- 04 Riesenrad „Star of Berlin“
- 05 Riesenschaukel „Monster“
- 06 Karussell „Venitian Carousel“
- 07 „Aqua Velis Deinerts X-Factor“
- 08 „Petersburger Schlittenfahrt“
- 09 Action-Karussell „Break Dance“
- 10 Action-Karussell „Bayernwippe“

Imbissstände:

- Punsch und Glühwein:**
- 11 Weingut Bauer
 - 12 Glühweinhütte Katja Ölmann
 - 13 Löschturm
- Süße Leckereien:**
- 14 Süße Spezialitäten Sperlich
 - 15 Lübberländer Baumstriezel
 - 16 Schokoladenfabrik Schieck
- Imbissstände:**
- 17 Knastbus (Burger)
 - 18 Hungerturm
 - 19 Schlemmerhansel
 - 20 Steakhouse Sehning

Die Gewinner werden telefonisch am 2. 11. 2016 benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,50 € (Mobilfunkpreise sind ggf. abweichend).



Die Zehdenicker beim Auftritt auf dem Kirchplatz von Calella.

FOTO: SCHNEIDER